



Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.
49. JAHRGANG · HEFT 8 · August 2013

Osdorf hat ein Herz für Kinder und Familien

*Großes
Kinderfest
auf dem
Heidbarghof am
25. August 2013*



*Fahrradrallye
für Groß und
Klein durch
Osdorf am
31. August 2013*



Näheres zu beiden Veranstaltungen lesen Sie bitte im Heft!





Mercedes-Benz



Flexibel, freundlich und fair.

Seit über 45 Jahren leuchtet der Mercedes-Stern an der Front des Autohauses der Familie Leseberg. Aufgrund der Begeisterung für die Vorfahren der aktuellen Mercedes-Benz Modelle und des gewachsenen Mercedes-Wissens unserer Mannschaft wurde 1999 ein spezialisiertes Verkaufs- und Service-Team für historische Fahrzeuge aufgebaut.

- ▶ Verkaufsausstellung mit Fahrzeugen ab Bj. 1950
- ▶ Ankauf Ihres Old-/Youngtimers
- ▶ Technische Beratung und Begutachtung
- ▶ Komplett Bauratabnahmen
- ▶ Abnahme H-Kennzeichen
- ▶ Zubehör und Ersatzteile
- ▶ Restaurierung, Reparatur und Wartung
- ▶ Karosserie-Instandsetzung | Eigene Lackiererei
- ▶ Sattlerarbeiten | Holzrestaurierung
- ▶ Katalysator-Nach- und Aufrüstung

Leseberg
AUTOMOBILE



Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Autorisierter smart Service und Vermittlung
Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0

Ihr Fleischer-Fachgeschäft in Alt-Osdorf **Hans-P. Radbruch**

Diekweg 14 · Tel.: 0 40 / 80 12 09

PARTY-SERVICE • AUFSCHNITTPLATTEN
(SPEZIALITÄTEN DES HAUSES)

Prager Schinken im Brotteig • Spanferkel
Mecklenburger Spezialitäten



Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - Email: Heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Nach der Sommerpause erwartet Sie am

Donnerstag, 08. August 2013, um 20.00 Uhr

Der Blankeneser Männerchor: „Männer machen Musik“

Unter dem Motto „Männer machen Musik“ gibt der Blankeneser Männerchor sein diesjähriges Sommerkonzert. Wieder hat Chorleiter Sebastian Bielicke eine Liedfolge zusammengestellt, die lebendig zwischen alt und neu abwechselt, dabei immer frisch und gediegen bleibt. Männer, die sich gern von der Muse küssen lassen, werden dieses Mal besungen mit Sätzen von Brahms, Schubert und Mozart ebenso wie mit Songs von Grönemeyer, Eric Burdon, Höhner, u.v.a., in perfekter Harmonie.

Der Blankeneser Männerchor von 1928 möchte Freunde, Musikinteressierte und Neugierige im 85. Jahr seines Bestehens mit Stimmkraft, Schwung und Sangesfreude verwöhnen. Für Getränke ist gesorgt.

Weitere Information unter: www.blankeneser-maennerchor.de

Eintritt 8 € / Schüler, Studenten 5 €

Sonntag, 18. August 2013, um 12 Uhr (!!)

Frühschoppen mit dem Café Royal Salonorchester für die Palliativ Station Rissen

Das Café Royal Salonorchester besteht aus Mitgliedern der berühmten Musikerfamilien Weiss und Reinhardt und deren Freunden und hat sich mit ihrer leidenschaftlichen, romantischen und virtuoseren Musik in die Herzen der Hamburger gespielt. Die Lebensfreude der Musiker mit ihrer außergewöhnlichen Musikalität und Feingefühligkeit verwandelt das Konzert in einen Rausch der Gefühle. Von süßer Melancholie der erzählenden Geigen bis zum mitreißenden Swing findet sich das ganze Spektrum des Lebens in seiner Vielfalt wider. Dieses Konzert zu Gunsten der Palliativstation des AK Rissen ist inzwischen zu einer festen Institution im Heidbarghof geworden. Es empfiehlt sich, Karten im Vorverkauf zu besorgen.

Mehr Infos unter: www.caferoyal.de oder unter „www.palliativ-rissen.de“

Eintritt 10 €

Freitag, 23. August 2013, 20.00 Uhr

Barocke Kammermusik am französischen Hof um 1700

mit Renate Hildebrandt – historische Oboe, Waltraut Gumz – Viola da Gamba, Gisela Gumz – Cembalo und Ursula Ros – Barockgeige

Es erwartet Sie ein hochklassiger Abend der Alten Musik mit Werken von Francois Couperin, Antoine Forqueray, Marin Maris, Pierre Philidor und Jean-Philippe Rameau.
Eintritt 14 € / 10 €

Samstag, 31. August 2013, 20.00 Uhr

Zweiter Osdorfer Spaßball –

Es wird eine Mischung aus deutschen und internationalen Gemeinschaftstänzen geben. Alle Tänze werden mit kurzen Erklärungen angeleitet, so dass jeder mitmachen kann. Den internationalen Teil des Abends werden Musiker von „Folkstrott“ aus Bremen gestalten mit Tanzanleitung durch Marianne Harant. Den deutschen Beitrag des Abends übernimmt die Gruppe „Compagnie Brumborium“ unter Tanzanleitung durch Ursula Albrecht und Hinrich Langeloh. Sie werden erleben, dass deutsche Volkstänze ebenso interessant sind und Spaß machen wie die Tänze anderer Länder.

Eintritt 12 € / 8 €

Karten nur an der Abendkasse oder unter heidbarghof@t-online.de

Freitag, 06. September 2013, 19.00 Uhr

Leben ist heute – Alles im Fluss

Lieder und Lyrik über das Leben und die Liebe

Veronika Kranich (Schauspielerin, Sängerin, Texterin) und **Reiner Jodorf** (Gitarrist, Sänger) servieren an diesem Abend einen heiter-besinnlichen Cocktail aus Poesie, Satire und Nostalgie. In ihren Liedern und Gedichten werden romantisch, witzig oder auch bissig das Leben und die Liebe betrachtet. Neben eigenen Texten werden auch Texte von Konstantin Wecker, Hannes Wader und Kurt Tucholsky zu hören sein. Freuen Sie sich auf ein Programm, das zum Lachen, Denken und Träumen einlädt!

Eintritt 18 €

Karten gibt es nur an der Abendkasse

bzw. als Reservierung unter Tel.: 040/454 062 oder unter heidbarghof@t-online.de

Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenbarg 17 (Montag bis Samstag) oder per Email: heidbarghof@t-online.de oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax 040/800 50 469



GEORG MEINHARDT

ZIMMERMEISTER

Dachstuhl · Innenausbau · Erker · Carport nach Maß

**Sandort 17
HH-Alt Osdorf**

**Tel.: 040 / 800 42 77
Fax: 040 / 80 99 56 58**



Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.
 Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43a,
 22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –
 Bankkonten bei: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
 Kto.-Nr. 1051 211 470, VR-Bank Pinneberg (BLZ 221 914 05)
 Kto.-Nr. 730 004 20.
 Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsversand) –
 831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - Email: buergerverein-osdorf@gmx.de

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Geburtstage im August

- | | | |
|--------------------------|------------------------|-------------------------|
| 1. Hans-Peter Clasen | 9. Ursula Siebold | 22. Brigitte Staeckling |
| 2. Gisela Maiwald | 11. Dr. Karola Leenen | 23. Ursula Pantelmann |
| 2. Ute Möller | 13. Ingrid Darboven | 23. Marret Sewckow |
| 3. Inge Warnecke | 13. Bertha Petrowitsch | 25. Klaus Eggerstedt |
| 4. Renate Bergmann | 13. Kathrin Waldapfel | 25. Gisela Gnass |
| 4. Brigitte Rink | 14. Thomas Ihle | 27. Rainer Arps |
| 4. Thomas Schulz | 15. Uwe Jahncke | 27. Manfred Kuhn |
| 5. Mathias Dahnke | 16. Peter Kruse | 29. Edda Dannenberg |
| 5. Emmi Hackmann | 17. Heidi Böttger | 29. Wilhelm Gloe |
| 5. Ingeborg Havemeister | 17. Klaus Havemeister | 29. Ingrid Oestmann |
| 5. Ingrid Schnoor | 17. Peter Lauwigi | 30. Hera Buttkeriet |
| 6. Rita Brand | 17. Christa Sibbertsen | 30. Holger Fries |
| 6. Ellen Werner | 17. Britta Tonzel | 30. Margret Rodehau |
| 7. Bernhard Lampe | 20. Kurt Knickrehm | 31. Ulrike Suding |
| 7. Thomas Leseberg | 21. Stephan Leseberg | 31. Peter Wehle |
| 9. Friedrich Brandenburg | 22. Dorothea Jakob | |
| 9. Susanne Reiß | 22. Herma Machus | |

Herzlichen Glückwunsch

Am 5. August 2013 feiert **Emmi Hackmann** aus dem Vogt-Groth-Weg 58 in 22609 Hamburg ihren 102. Geburtstag! Wir wünschen der Jubilarin, die zwei Weltkriege miterleben musste, einen friedlichen Lebensabend und alles Gute!

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

Unsere nächste Ausfahrt



am **Donnerstag, dem 19. September 2013**, führt uns nach **Rotenburg/Wümme** in den „**Stadt Speicher**“. Anschließend Aufenthalt in Roten-

burg.

Abfahrt **10.00 Uhr**, Bushaldebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen :

Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr, **persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

Scharbeutz

Unsere Ausfahrt im Juni ging nach Scharbeutz. Im „Wennhof“ stand ein Buffet für uns bereit, es war alles sehr gut und reichlich. Nach dem Essen fuhren wir an den Strand. Wir stiegen an der Strandpromenade aus und konnten bei dem herrlichen Wetter stundenlang spazieren gehen.

In Scharbeutz wurde in den letzten Jahren die Strandpromenade neu gestaltet. Zwischen Promenade und Strand sind jetzt kleine Häuschen mit Strohdach oder begrüntem Dach gebaut worden, in denen Restaurants wie „Café Wichtig“ und „Gosch“ eingezogen sind. Alles sieht nett und freundlich aus. Leider wird auch direkt am Strand ein größerer Komplex gebaut, der den Appartements und Pensionen den Ostsee-Blick nimmt.

Das Ostseebad Scharbeutz besteht schon seit über 700 Jahren, doch Tourismus gibt es erst seit den 50er Jahren. 1974 wurden mehrere kleinere Orte wie z.B. Haffkrug und Klingenberg eingemeindet. Der Stolz von Scharbeutz ist der ca. sechs km lange feinsandige Strand, der sehr seicht ins Wasser fällt, also ideal für Urlaub mit Kindern ist. Am Strand und an der neuen Promenade finden viele Feste statt.

Nach einem Eisbecher oder Kaffee und Kuchen im „Café Wichtig“ oder einem der vielen anderen Cafés machten wir uns wieder auf den Heimweg. Es war ein wunderschöner Tag bei herrlichem Sonnenschein.

Anke Thiele

Ausgezeichnet in der Kategorie
**»Bester Getränkemarkt
Deutschlands«**



GRAEFF
www.graeff-getranke.de

●●ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70●●



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

seit 1892

**Bestattungen
aller Art und
Bestattungsvorsorge**

**Seemann
& Söhne**

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Schenefeld

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Tag der Offenen Tür auf dem Heidbarghof am 16. Juni

Eröffnet wurde der Tag auf dem Heidbarghof mit einem schönen Open-Air-Gottesdienst im Obstgarten mit Pastorin Beatrix Zoske, Organist Jonas Kannenberg am Keyboard und einem vierköpfigen Bläserensemble. Das herrliche Wetter passte wunderbar zu den Lie-

dern, die von Schöpfung, Sommerzeit, Sonnenschein und Blüten erzählten. Die Gottesdienstbesucher waren zahlreich erschienen und in ihrer Begrüßung sprach Pastorin Zoske die Hoffnung aus, dass es auch ohne Astrid Kleist klappen würde – und das tat es. Nach



Open-Air-Gottesdienst



Die besten Kartoffelpuffer gibt es bei Marie Luise Reckewell



Erika Timmermann schenkt Erdbeerbowl aus



Die Gäste fühlen sich wohl im Garten



Geesthachter Blasorchester



Bläserensemble



*Maren Gebauer
beim Buttern*



Kirschenfüllhorn

der Taufe von Xenia Movikov rief Zoske in ihrer Predigt dazu auf, einmal den Blickwinkel zu verändern, einmal etwas Neues zu wagen.

Nach dem Gottesdienst strömten die Gäste auf die Diele ans Kaffee- und Kuchenbuffet, ließen sich im Garten ein frisches Bier zapfen, tranken leckere Erdbeerbowle oder setzten sich einfach in die Sonne. Für den größeren Hunger gab es im Garten etliche kulinarische Köstlichkeiten angefangen bei Butterbrot mit selbstgemachter Kräuterbutter, über Tagliatelle bis zu Kartoffelpuffer mit Apfelmus und Quarkspeise. Beliebt war auch wieder das Heidbarger Steinofenbrot mit Butter oder Schmalz. Auch das Ehepaar Jaspers von der Imkerhütte war mit seinem Stand vertreten.

Im Bauerngarten spielte das „Geesthachter Blasorchester von 1960“ unter der Leitung von Peter Haupt schöne Melodien für Jung und Alt. Nachmittags spielte die „Hamburg Klezmer Band“ auf und heizte dem Publikum ein. Zwischen den Auftrit-



Schmalz- und Butterbrote gibt es bei Edith Gerke



Roter Paradiesvogel



Schwarzer Paradiesvogel

ten der beiden Musikgruppen tanzten zwei riesenhafte Paradiesvögel zu Klängen sphärischer Musik durch den Garten und riefen großes Erstaunen vor allem bei den Kindern hervor. Im Haus, im Garten und an den Ständen herrschte großer Andrang und Betrieb und wieder einmal zeigte sich, wie beliebt der Heidbarghof als Treffpunkt in Osdorf ist.

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis haben werden lassen und an alle Bäckerinnen, die insgesamt 20 Kuchen gespendet haben.

Christiane Borschel

Sommerkonzert mit Harmonia am 17. Juni

Mit dem Kinderchorlied „Stimmt an, stimmt ein“, Bearbeitung von Hellmut Wormsbächer, beginnen wir jede Chorprobe. Um heute dieses schöne Sommerkonzert singen zu können, bedurfte es vieler Chorproben. Singen macht Spaß, singen tut gut! Und Spaß hat es unserem großartigen Publikum gemacht, selbstverständlich auch uns. „Wohlauf, ihr Freunde lasst uns singen, denn das Leben macht uns froh, macht uns frei!“, gab den Anstoß zum Osdorfer Großchor! Es war sofort eine tolle Stimmung!

Mit der amerikanischen Volksweise „Sommer ist ins Land gezogen, lockt mit hellem Schein“, hat Jacob Bürthel einen Chorsatz geschaffen, der selbst lauffaule Menschen zum Wandern zwingt! „Grünet die Hoffnung, halb hab ich gewonnen“, ist eine Lebensweisheit!

Der Osdorfer Großchor sang mit großer Begeisterung (besonders die männlichen Sänger sind hervorzuheben!) „Geh aus, mein Herz und suche Freud“, „Auf du junger Wandersmann“ und „Es, es, es und es, es ist ein harter Schluss“.

Es wurde ein kleines, romantisches Gedicht auf den Sommer vorgetragen, das sehr gut zu dem von Wolfgang Amadeus Mozart vertonten Gedicht von Heinrich

Heizungskummer?
Gercke's Nummer!

☎ 870 70 50



Jürgen Gercke

Heizung Klima Schwimmbad

Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg



Grunholzer „Gondelfahrt“ passte. Dann trug unsere Elke Fergen den plattdeutschen Dialog eines Ehepaares vor, handelnd von Mehrsein wollen als es gut tut! Drei neu erlernte plattdeutsche Lieder sowie Sätze von Heinz Lemmermann schlossen sich an.

Zum vierten Lied „Dat du min Leevsten bist“ erlaubte ich mir den Hinweis, dass es nur gut ein halbes Jahrhundert her sei, dass auch wir dieses Lied unserem Schatz gern zugeflüstert hätten: „Dat du min Leevsten bist; kumm bi de Nacht; klopp an de Kammerdör, Vader schlöppt, Moder schlöppt“.

Mit entsprechenden Gedanken an die zurückliegende Zeit ging es dann in die Pause. Wir begannen mit unseren Liedern wieder dem Sommer zu huldigen: „Kein Tag kann schöner sein, als ein Sommertag in der Morgen-, Mittags- und Abendstunde“. Von Mozart „Im Frühling: Unsere Wiesen grünen wieder“ und „Zum Tanze da geht ein Mädel“ sangen wir mit voller Freude!

Dann war erneut der Osdorfer Großchor gefragt, mit den Liedern: „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“, „Auf, auf, ihr Wandersleut“, „Wenn die bunten Fahnen wehen“. Wieder ein großer Erfolg!

Nun wurde es mexikanisch! „Amapolita“, ein ehemaliges Tanzlied, Satz von Otto Groll, machte uns Sängerinnen, insbesondere aber auch den Zuhörern, viel Spaß! Zwei wunderschöne Chorsätze von Walther Schneider, Text Heinz Haubrich, „Der Mond fällt durch das Fenster“ und „Wenn die kleinen Kinder schlafen“, brachte unseren Puls wieder in normale Bahnen. Ge-

meinsam sangen wir dann „Guten Abend, gute Nacht“ von Johannes Brahms, Satz Fritz Spies. Mit unserer Zugabe: „Sommer ist ins Land gezogen“, gab man sich nicht zufrieden. „Amapolita“ erklang noch einmal unter Mitwirkung unserer Gäste! Es war für alle ein wunderschöner Abend!

Unsere nächsten Konzerte werden wir am 8. / 9. Dezember 2013 im Heidbarghof geben! Dabei singen wir wieder wunderschön! Näheres entnehmen Sie bitte dem neuen Halbjahresheft des Kulturzentrums Heidbarghof.

Hilde Leiter

Die Sommerferien sind leider vorbei, aber schon startet unser
großes
Kinderfest
auf dem Heidbarghof,
in der Langelohstraße 141
in Osdorf!
am 25. August 2013,
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Auf Euch warten viel Spaß, lustige Spiele und natürlich Überraschungen! Hunger und Durst muss keiner haben. Für jeden gibt es etwas. Und alles ist kostenlos! Eure Eltern und Großeltern können auf der Diele Kaffee trinken und Kuchen essen, während ihr euch auf dem Fest vergnügt.



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Herzliche Einladung für die ganze Familie,
an Jugendliche, Vereine und Singles zur

Fahrradrallye

am Samstag, dem 31. August 2013.

Start zwischen 14.00 und 15.00 Uhr auf dem Heidbarghof,
Langelohstraße 141 in Osdorf!



- ◆ Mitmachen kann jeder – ob jung oder alt, ob Vereinsmitglied oder nicht
- ◆ Keine vorherige Anmeldung nötig – einfach mit dem Fahrrad zum Heidbarghof kommen
- ◆ Kein Startgeld – aber schöne Gewinne
- ◆ Kostenlose Erfrischungen unterwegs



Die Strecke und die Aufgaben stellen keine besonderen Schwierigkeiten dar, jeder kann es schaffen!!

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI

Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

Ausflugstipp: Internationale Gartenschau Hamburg



Vor zwei Monaten habe ich Sie mit auf einen Ausflug nach Georgswerder genommen, heute möchte ich Sie wieder über die Elbe nach Süden mitnehmen, genauer gesagt nach Wilhelmsburg zur igs. In 80

Gärten geht die Reise um die Welt und es gibt viel zu sehen und zu entdecken. Das weiträumige Gelände, das viele Kleingartenkolonien einschließt, ist in acht große Themenbereiche eingeteilt, was die Orientierung erleichtert.

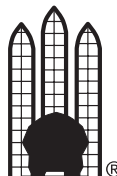
Gleich hinter dem Haupteingang (S-Bahn-Wilhelmsburg) kommt man in die Welt der Häfen, einem Gemisch aus Containern, Hafengütern und bunten Blumenbeeten. Die Container können betreten werden und es erwarten eine Ausstellung z.B. über die Teernte oder die Seidenherstellung. Es werden weltweit verschiedene Hafenstädte angelaufen und der Reisende lernt ihre Besonderheiten kennen.

Über einen Rosenboulevard mit üppigen Rosenblüten gelangt man in die Welt der Kulturen. Hier begegnen uns Pflanzen aus aller Welt; Schulklassen stellen in kleinen

Beeten Gemüsesorten aus den jeweiligen Heimatländern der einzelnen Schüler vor. In der Welt der Kontinente wird internationale Landschaftsarchitektur präsentiert, man bereist alle Kontinente und Klimazonen. Von den ägyptischen Pyramiden geht es gleich weiter in den Regenwald am Amazonas, aus einem Kral in Südafrika reist man weiter in die exotische Pflanzenwelt Neuseelands. Die ganze Welt der Kontinente wird von einem blauen Blütenmeer umfasst.

In den Naturwelten erhält man einen fantasievollen Blick in die Gärten der Zukunft. Diese Gestaltung hat mir persönlich nicht gefallen, aber entscheiden Sie selbst. Vielleicht werden Sie begeistert sein?!

Mein Favorit der Gartenschau sind die Lebendigen Kulturlandschaften. Hier zeigen das Pinneberger Baumschulland, das Alte Land, die Vier- und Marschlande, die Lüneburger Heide und die Schleswig-Holsteiner Knicklandschaft ihre Besonderheiten. Man streift durch schnurgerade Baumschulan-



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65



mit blühenden Blumen bepflanzt sind und gelangt schließlich am Westeingang in die Welt der Religionen. Neben sehr vielseitigen und teilweise recht gewöhnungsbedürftigen Grabgestaltungen findet man im Garten der Erinnerung Ruhe und Beschaulichkeit. Die fünf großen Weltreligionen stellen sich jeweils mit einem kleinen Garten vor – hier

pflanzungen, erfreut sich an wunderschöner Heidelandschaft und lässt seinen Blick über große Gemüesfelder schweifen. Man erfährt, was ein Baumhoroskop ist und lernt im Hexenkessel Gift- und Heilpflanzen im heimischen Garten kennen.

An verwünschten Teichen und Wasserläufen führt der Rundgang entlang, überquert über zwei Brücken die Wilhelmsburger Reichsstraße und landet schließlich in den Wasserwelten, die sich im wogenden Gräsermeer befinden. In den verschiedenen Gärten der Wasserwelten geht es um Wassermangel bis hin zum -überfluss. Anschaulich wird gezeigt, wie viel Wasser zur Herstellung verschiedener Lebensmittel benötigt wird, wie viel Wasser verbraucht wird, ehe ein Auto hergestellt ist u.v.m.. Bewegen Sie sich durch die Savanne und durch die Wüste, erleben eine Blaue Fata Morgana und landen schließlich in der erfrischenden Oase!

Man passiert eine Ansammlung von Blumenschiffen, die je nach Jahreszeit üppig

hätte man bei der Umsetzung mehr erwarten können. Die Thematik bleibt leider sehr oberflächlich.

Zuletzt ist noch die Welt der Bewegung zu nennen, die mit Kletterhalle, Skaterbahn und Mitmachangeboten lockt und ein Angebot besonders für Familien ist. Auch die Spielplätze, die über das Gelände verteilt sind, stellen Rastmöglichkeiten für Familien dar. Überhaupt als sehr erfreulich sind mir die vielen Bänke und Sitzmöglichkeiten auf dem Gelände aufgefallen! Die Hauptwege sind barrierefrei, also für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren frei passierbar. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann mit der Monorail, einer aufgeständerten Bahn, eine ca. 3,4 km lange Strecke über dem Park entlang fahren und von oben einzigartige Blicke auf die Pflanzenwelten genießen.

Zu erwähnen sind noch die Blumenschauhallen am Haupteingang, in denen verschiedene Ausstellungen präsentiert werden: neben heimischen und exotischen Pflanzen können Sie gärtnerische

 **Deesmoor**
Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

Apothekerinnen
G. Dodenhoff
& H. Stühmer

Meisterwerke bewundern oder sich von Arrangements verschiedener Balkon- und Zierpflanzen inspirieren lassen. Von den 80 Gärten der IGS ist jeder ein kleines Kunstwerk für sich, auch wenn nicht jeder Garten grün ist. Sie dürfen nicht ein einzigartiges Blumenmeer auf der Gartenschau erwarten – obwohl es herrlich blühende Wiesen und Gärten gibt! –, sondern Sie werden 80 fantasievolle Interpretationen zu Themen, die die Welt bewegen, finden. Lassen Sie sich überraschen!

Ich kann Ihnen den Besuch der Gartenschau empfehlen. Zwar sind 21 € für eine Tageskarte ein stolzer Preis, aber es gibt auch die Möglichkeit mit einer Abendkarte für 9 € (ab 18.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit) die Schau zu besuchen. Einziger Wermutstropfen dabei ist, dass die meisten Lokalitäten bereits um 18.00 Uhr schließen.

Wer Warteschlangen an den Kassen vermeiden möchte, kann vorher im EEZ an der Theaterkasse Tageskarten für die IGS zum Normalpreis kaufen. Die Tageskarten sind nicht an ein bestimmtes Datum gebunden, sie können jederzeit eingesetzt werden.

Christiane Borschel

Zum Vormerken: Termine im September

Nationales Fußball-Tennis-Pokal-Turnier der SG Osdorf



am Samstag, dem **14. September 2013, um 11 Uhr** in der **Sporthalle am Knabeweg**

Wie in jedem Jahr werden viele Mannschaften aus ganz Deutschland anreisen, um an diesem Turnier teilzunehmen. Kommen Sie und lassen sich überraschen, wie spannend und rasant die einzelnen Spiele sind und wie hart um den begehrten Pokal gekämpft wird!



Nacht der Kirchen in St. Simeon

am Samstag, dem 14. September 2013, um 19.00 Uhr
„Beflügelt“

Was erwartet die Besucher in dieser Nacht der Kirchen? Flugversuche? Wird man sich aufschwingen, wird man abheben? Eines ist sicher: Die Gäste werden sich im Spannungsfeld zwischen Himmel und Erde bewegen, der St. Simeon-Chor unter der Leitung von Jonas Kannenberg und die Orgel werden mit Engelsgesängen und Melodien den Himmel repräsentieren, das St. Simeon-Orchester unter der Leitung von Michael Wild spielt aus dem irdischen Repertoire von Dvorak, Mendelssohn, Tschaiowski und Wagner. Pastores Beatrix und Robert Zoske werden als Sprecher interessante und überraschende Texte vortragen.

Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg-Osdorf,
S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

Öffentliche Sonntagsführungen im Freigelände

Führungen durch das Freigelände in Hamburg-Osdorf: von April bis Oktober jeden Sonntag jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr. Teilnahme frei! – Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes des Botanischen Gartens in HH - Klein Flottbek

- 04.08.13 „**Bauerngarten – Apotheke und Gewürzregal vor der Haustür**“
- 11.08.13 „**Auf den Spuren von Loki Schmidt durch die Botanik!**“
- 18.08.13 „**Koloniale Nutzpflanzen – ein alter Hut?**“
- 25.08.13 „**Salbei – Vielfalt, Nutzen und Systematik**“

Musik und Lyrik im Botanischen Garten Hamburg

Von Juni bis September jeweils am 1. Donnerstag im Monat, Beginn um 19.00 Uhr im Gewächshaus des Botanischen Gartens.

Donnerstag, 01.08.13 „Guitarra a Dos: von Spanien bis Lateinamerika“

Ort: Carl-von-Linné-Hörsaal im Biozentrum – Zugang durch den Garteneingang; Weg ist ausgeschildert. Platzreservierungen werden ab 17 Uhr vor dem Eingang des Hörsaals vorgenommen

Allgemeine Pflanzenberatung

Für Privatpersonen – Beratung frei!
Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr; persönlich im Verwaltungsgebäude des Botanischen Gartens (Zugang nur durch das Freigelände, Eingang in der Ohnhorststraße, HH-Osdorf)
Oder zur oben genannten Zeit telefonisch unter 040/428 16-476

Spezialführungen durch den Duft- und Tastgarten für Sehbehinderte und Blinde

Samstag, 31.08.13, 11.00 Uhr
Exklusiv für Sehbehinderte, Blinde und ihre Begleiter. Der Schwerpunkt der Führung liegt im Duft- und Tastgarten. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei Frau Lange unter Tel. 04103/703 45 36.

Wer von der S-Bahn oder vom Bus in Klein Flottbek abgeholt werden möchte, rufe bitte einen Tag vorher bei Frau Lange an.
Ort: Freigelände des Botanischen Gartens, Klein Flottbek, Eingang des Freigeländes

Spielnachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdütscher Kring

jeden 2. Donnerstag im Monat



Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.

faber

KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

*Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44*

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Alstertor 20

☎ (040) 30 96 36-0

www.ertel-hamburg.de

Nienstedten

☎ (040) 82 04 43

Blankenese

☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg
(Horn)

Horner Weg 222

☎ (040) 6 51 80 68